

Elise von Hohenhausen

Des Kreuzfahrers Rückkehr

[aus *Ivanhoe*]

(1822)

*Übersetzung der Ballade »The Crusader's Return« aus
Walter Scotts Roman Ivanhoe. A Romance (1820)*

I.

5 Mit kühnen Thaten weltbekannt,
Der Kämpfer kam vom heil'gen Land.
Das Kreuz auf seinen Schultern war
Gebleicht von Schlacht, Sturm und Gefahr,
Und jede Narb' auf seinem Schild
Ein Zeichen ist vom Kampfgefeld.
Am Fenster seiner Dame sang
Er so, als Licht mit Dämm' rung rang:

2.

10 »Der Schönen Heil! Den Ritter schau
Zurück aus ferner, reicher Au,
Gold bringt er nicht, was nützt ihm dies,
Da Schwert und Roß ihn nicht verließ.
Hat Sporn er doch und Lanze auch,
Zu sehn den Feind nach Ritters Brauch;
15 Das blieb als Lohn der Müh' zurück,
Das — und schön' Thekla's Liebesblick.

3.

Der Schönen Heil! Der Rittersmann
Mit Thaten ihre Gunst gewann;
Wo Ritterschaft zum Fest sich fand,
20 Da ward ihr Name auch genannt.
Der Sänger und der Herold spricht:
>Seht dort die Maid — das Himmelslicht
In ihrem Blick — die Schönheitspracht
Gewann bey Askalon die Schlacht.

4.

25 Ihr Lächeln schaut! — es schliff den Stahl
Der fünfzig Wittwen macht einmal,
Da, als Iconiums Sultan fiel,
Trotz Mahom's Schutz, im Kampfgewühl.
O! sieh auch ihrer Locken Gold
30 Umschatten halb den Busen hold,
Manch Heidenleben löscht es aus,
Wind' keine Kette dir daraus.<

5.

Der Schönen Heil! Nur die allein
Soll meine That, mein Ruhm ja seyn.
35 Doch öffne mir das Thor so rauh,
Schon ist es spät, es fällt der Thau.
Gewöhnt an Südens heiße Glut,
Erstarrt in Nordens Hauch mein Blut;
Scheu' nicht der Liebe Heiligthum,
40 Gewähr' ihm Glück, er bringt dir Ruhm.« —

Textnachweis:

Ivanhoe. Ein Roman vom Verfasser des Waverley. Aus dem Englischen übersetzt von Elise von Hohenhausen, geborne v. Ochs, Teil 2 (= Walter Scott's Romane. Aus dem Englischen, 9. Bändchen), Zwickau 1822, S. 135 f.